

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Unterhalt Nord - Bezirk West
Bau-G23

Bezirksausschuss 11
Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München

81660 München
Telefon: 089 15799334
Telefax: 089 15799348
Dienstgebäude:
Baldurstr. 64
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
27.10.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
08.02.2022

Schaffung/Befestigung einer östlichen Abfahrt des Radweges
am Oberhofer Platz

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03186 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 11 Milbertshofen-Am Hart
vom 27.10.2021

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 27.10.2021 beschloss der Bezirksausschuss 11 den Antrag, dass beim Radschnellweg am Oberhofer Platz eine östliche Abfahrt geschaffen respektive der existierende Trampelpfad beispielsweise mit Kies befestigt werden soll.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Aufgrund der verkehrlichen Bedeutung haben wir das Mobilitätsreferat um eine Risikoabschätzung und Empfehlung zum Bau der beantragten Wegeverbindung gebeten. Es nimmt, zwischen seinen Organisationseinheiten Dauerhafte Verkehrsanordnungen, Verkehrsplanung und Radverkehr, wie folgt Stellung:

„Das MOR sieht insgesamt beim betrachteten Rad(schnell)weg ein Defizit bei der Möglichkeit, diesen in östliche oder westliche Richtung verlassen zu können. Allerdings besteht auch ein Mangel innerhalb des Quartiers im Bereich zwischen Milbertshofener Straße und Frankfurter Ring bei der Durchlässigkeit bzw. in der Ost-West-Verbindung. Dabei besteht dieser sowohl für die Rad Fahrenden als auch in Teilen für die zu Fuß Gehenden. Allgemein ist bekannt, dass Radfahrer*innen und Fußgänger*innen umweegeempfindlich sind. Dies sieht man gut vor Ort, da im gesamten Streckenverlauf der Nord-Süd-Verbindung immer wieder Trampelpfade existieren.

Bus Linie 151, 164, 165, 180
Haltestelle Mettenstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Baldurstr. 64
80638 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Der Vorschlag des MOR wäre, eine höhere Durchlässigkeit an einer Stelle für Rad Fahrende und zu Fuß Gehende zu schaffen. Ein Lösungsansatz - als Diskussionspunkt - sieht das MOR mit der Ausweisung einer möglichen Ost-West-Verbindung von der Illungshofstraße (West) bis zur Schmalkaldener Straße (Ost) als gemeinsamen Geh- und Radweg (Zeichen 240 StVO) auf der gesamten Strecke. Diese Wegebeziehung könnte auch von den zu Fuß Gehenden genutzt werden, da der derzeit beschilderte Fußweg sehr umwegig ist und dazu im Bestand noch ein Höhenunterschied (Höhe Radweg in Nord-Süd-Richtung auf Tunnelniveau) überwunden werden muss. Zusätzlich erhoffen wir uns eher eine gegenseitige Rücksichtnahme bei einer gemeinsamen Führung als bei einer Ausweisung nur als Rad- oder Fußweg.“

Die öffentliche Grünanlage am Oberhofer Platz ist Teil des übergeordneten Grünzugs vom Petuertunnel bis zum Frankfurter Ring. Innerhalb der größtenteils nur etwa 50 bis 60 Meter breiten Grünfläche verläuft die Süd-Nord-Verbindung des Rad(schnell)wegs, der weiter in die nördlichen Stadtbezirke führt. Zahlreiche Fußwege flankieren den Radweg; es gibt eine größere Anzahl von querenden Gehwegen und Straßen. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, den Rad(schnell)weg am querenden Fußweg auf Höhe der Königsteinstraße / Vogelhartstraße in östlicher Richtung zu verlassen und dort etwa 150 Meter die Fahrbahn in nördlicher Richtung innerhalb einer Tempo-30-Zone zu nutzen, um zur angesprochenen Querungsstelle an der Schmalkaldener Straße zu gelangen.

Der im BA-Antrag genannte Trampel- bzw. Radpfad befindet sich im Wurzel- und Kronenbereich von sieben großen Bäumen und verbreitert sich zusehens. Um Bodenverdichtungen zu vermeiden, sollte seine Nutzung mittels Geländern unterbunden werden. Ein Ausbau als Grünanlagenweg mit wassergebundener Decke würde die Bäume nachhaltig schädigen.

Aus unserer Sicht kommen zur Verbesserung der Situation zwei Lösungen in Frage :

1. Bei einer geringen Verschiebung der durch den Pfad markierten Wegeverbindung nach Süden und einem Ausbau als Geh- und Radweg müsste im westlichen Weganschlussbereich ein Baum gefällt werden, wofür eine Ersatzpflanzung an anderer Stelle vorgenommen werden könnte.
2. Im Vergleich zu der beantragten zusätzlichen Wegstrecke in der Grünanlage ist die bereits vorhandene Strecke Königsteinstraße / Vogelhartstraße und der Straße Oberhofer Platz (Ost) nur etwa 25 Meter länger. Zur Nutzung als Abfahrt vom Rad(schnell)weg in östliche Richtung wäre hier lediglich die Beschilderung der Querung an der Königsteinstraße / Vogelhartstraße von Fußweg (Zeichen 239) in gemeinsamer Geh- und Radweg (Zeichen 240 StVO) anzupassen.

Zur Entscheidungsfindung, ob und ggf. welche der beiden Varianten umgesetzt werden soll und Klärung der Zeitschiene und Finanzierung, schlagen wir einen gemeinsamen Ortstermin mit Vertreter*innen des Bezirksausschusses 11, des Mobilitätsreferats und des Baureferats vor. Ihr Einverständnis hierzu vorausgesetzt werden wir bezüglich der Terminvereinbarung in Kürze auf Sie zukommen.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03186 ist damit satzungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.